

Sehr geehrte Fr. Kraushaar, sehr geehrter Hr. Felber,

Ihnen liegt der Chemnitzer Doppelhaushalt 2021/2022 zur Genehmigung vor.

**Wir möchten Sie bitten, den Haushalt von der Stadt überarbeiten zu lassen, damit nicht schon wieder wertvolle Jahre beim Klimaschutz ungenutzt verstreichen.**

Die Gründe, und ebenso geeignete, von der Stadt Chemnitz in der Haushaltsperiode 2021/22 umsetzbare Maßnahmen sind wie folgt:

## Gründe

- Das Bundesverfassungsgericht hat geurteilt, dass die gegenwärtige Klimaschutzpolitik des Bundes gegen das Grundgesetz verstößt, weil es den kommenden Generationen höhere Lasten aufbürdet als den gegenwärtigen<sup>1</sup>. Diese Diagnose gilt natürlich auch für nachgeordnete Landes- und Kommunalpolitiken.
- Auch die Stadt Chemnitz wirtschaftet zu Lasten künftiger Generationen und verstößt damit gegen das Grundgesetz: Der 6. Chemnitzer Klimaschutzbericht sagt, "die Maßnahmen reichen nicht<sup>5</sup> aus". Das CO<sub>2</sub>-Reduktionsziel des integrierten Stadtentwicklungskonzepts der Stadt von 2009 (SEKo) liegt bei 2% pro Jahr<sup>6</sup>. Wenn Chemnitz so weitermacht ist das CO<sub>2</sub> Restbudget der Stadt für ihren Beitrag, das Pariser 1,5 Grad Ziel zu erreichen, Mitte 2026 aufgebraucht<sup>7</sup>.
- Nötig wäre eine jährliche CO<sub>2</sub>-Reduktion von bis zu 8%, um das 1,5 Grad Ziel zu erreichen - was zu einer CO<sub>2</sub>-Neutralität der Stadt bzw. zum Aufgebrauchtsein unseres verbleibenden CO<sub>2</sub>-Restbudgets im Jahr 2035 führte<sup>7,8</sup>.
- Sie als Landesdirektion sind verpflichtet, Haushalte nach §72 (1) der Sächs. Gemeindeordnung zu prüfen: "Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass eine stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts grundsätzlich Rechnung zu tragen." Das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht<sup>9</sup> ist nach dem BVerfG Urteil<sup>1</sup> verletzt, wurde durch das Urteil doch dem nachhaltigen Wirtschaften<sup>9</sup> eine höhere Bedeutung beigemessen, die um so höher ist, je mehr Zeit ohne geeignete CO<sub>2</sub>-Reduktion ungenutzt verstreicht.



## Maßnahmen

1. Die Stadt muss im Doppelhaushalt 2021/22 **jährlich 8% CO<sub>2</sub>-Reduktion** abbilden, und nicht 2% wie bislang geschehen <sup>6</sup>.
2. Ein wichtiger Beitrag dafür ist ein **vorgezogener Ausstieg der eins Energie aus der Braunkohleverfeuerung**: Der Versorger kann den letzten Kohlemeiler schon **2024** stilllegen, was jedoch einiger Klärungen und Unterstützungen bedarf<sup>10</sup>. Bisher ist die Abschaltung 2029 geplant. Die Stadt Chemnitz und eine weitere kommunale Körperschaft halten an dem Unternehmen die Mehrheit und könnten direkten Einfluss nehmen, den Kohleausstieg vorzuziehen, ggfls. mit Hilfe von Haushaltsmitteln. Im Chemnitzer Klimaschutzbericht<sup>5</sup> kann man sehen, wie stark sich der vorzeitige Kohleausstieg auswirken würde: Bei Kohleverbrennung wird pro kWh Energie mehr als doppelt so viel CO<sub>2</sub> emittiert wie bei der Verbrennung mit Gas, worauf die eins gerade umstellt. Die Stadt gewönne wertvolle Zeit auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität, in der an anderen, weniger einfachen und langlaufenden CO<sub>2</sub>-Reduktionsmaßnahmen gearbeitet werden kann, etwa der Verkehrswende, der energetischen Gebäudesanierung, des Zubaus regenerativer Energien.
3. In der Haushaltsperiode 2021/22 muss die Stadt Chemnitz einen Maßnahmenplan **Chemnitz klimaneutral 2035** erarbeiten, der rechtzeitig vorm Entwurf des Doppelhaushaltes 2023/24 fertigzustellen ist, um relevante Maßnahmen im nächsten Haushalt zu berücksichtigen. Speziell die junge Generation, z.B. Menschen von Fridays for Future sind hier einzubinden, etwa in Form eines Runden Tisches wie in Dresden<sup>11</sup>.
4. Um **finanzielle Steuerbarkeit, Transparenz und Vergleichbarkeit des kommunalen Klimaschutzes** herzustellen müssen relevante Haushaltsposten geeignet zusammengefasst und ausgewiesen werden. Dabei ist zu unterscheiden zwischen
  - Klimaursachenbekämpfung, etwa CO<sub>2</sub> reduzierende Maßnahmen wie energetische Sanierung
  - Klimafolgenanpassung, etwa Schutzmaßnahmen vor Extremwetterereignissen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Einwände berücksichtigten.

Diesen Brief haben wir für die Öffentlichkeit verbloggt unter:

<https://parentsforfuture.de/de/node/3414>

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung unter [chemnitz@parentsforfuture.de](mailto:chemnitz@parentsforfuture.de)

Beste Grüße

Parents for Future Chemnitz und Umgebung

<https://chemnitz.parentsforfuture.de>

Anlage: Quellenangaben

## Quellen

- 1 <https://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2021/bvg21-031.html>
- 2 Offener Brief an Bürgermeister und Stadträt:innen zum Chemnitzer Doppelhaushalt 2021/22 <https://parentsforfuture.de/de/node/3321>
- 3 Analyse des Chemnitzer Doppelhaushaltsentwurfes <https://parentsforfuture.de/de/node/3120>
- 4 Musterschreiben mit klimapolitischen Einwänden gegen den Haushalt <https://parentsforfuture.de/de/node/3200>
- 5 Chemnitzer Klimaschutzbericht vom August 2020 [https://www.chemnitz.de/chemnitz/media/unsere-stadt/umwelt/klimaschutzbericht\\_2018.pdf](https://www.chemnitz.de/chemnitz/media/unsere-stadt/umwelt/klimaschutzbericht_2018.pdf)
- 6 Chemnitzer Klimaziele im Integrierten Stadtentwicklungskonzept von 2009 <https://chemnitz.de/chemnitz/de/unsere-stadt/umwelt/klimaschutz/index.html>
- 7 Was bedeutet Paris für Chemnitz? <https://parentsforfuture.de/de/node/3029>
- 8 Studie des Wuppertal Instituts für Klimaneutralität 2035 - ein Diskussionsbeitrag für Fridays for Future <https://epub.wupperinst.org/frontdoor/index/index/docId/7606>
- 9 Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht <https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/lexikon-der-wirtschaft/20053/magisches-viereck>
- 10 Braunkohleausstieg in Chemnitz bereits 2024 möglich <https://www.tag24.de/chemnitz/politik-wirtschaft/braunkohle-ausstieg-in-chemnitz-bereits-2024-moeglich-warum-reagiert-die-verwaltung-nicht-1947068>
- 11 Erarbeitung des Dresdner Klimaschutzkonzepts mit Beteiligung Fridays for Future am Runden Tisch <https://www.dresden.de/de/stadtraum/umwelt/umwelt/klima-und-energie/klimaschutz/klimaschutzkonzept.php>